

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 7

Donnerstag, 15. Februar 2018



Reiseerlebnisse

G. Felsberg erzählt von Asien
am Do., 22. Februar, 19 Uhr,
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 4

Winterwanderung

mit Guide Brunhilde Volle
am Samstag um 14 Uhr,
Infozentrum Kaltenbronn

→ weiter Seite 10

HEXENZAUBER MIT DRACHE OTTO

Puppentheaterstück

Happy End Figurentheater spielt am Sonntag, 15 Uhr,
für Kinder ab drei Jahren in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 3

Spirituelle Führung

Österlicher Besinnungsweg
durch die Liebfrauenkirche
am Sonntag, Beginn 16 Uhr

→ weiter Seite 15

Tonbildschau

Naturbilder von Josef Kern
am Mittwoch um 18.30 Uhr
im MediClin Reha-Zentrum

→ weiter Seite 6



RÜCKBLICK AUF DEN SCHMUTZIGEN DONNERSTAG

Erfolgreicher Rathaussturm der Gernsbacher Narren

Kaum 100 Tage im Amt, musste Bürgermeister Julian Christ zur heißen Phase der Fasent auch schon der Macht entsagen. Am Schmutzigen Donnerstag entrissen ihm die Hexen von der Bleich und die Fiddel den Rathaus Schlüssel. Erstmals seit anderthalb Jahrzehnten stürmten die Narren dabei wieder das „neue“ Rathaus.

Nach der Absetzung des Bürgermeisters beleuchtete Ortsbüttele Rolf Netzer auf

der Rathauptreppe das große und kleine Geschehen in Gernsbach und der weiten Welt.

Richter Armin Wild leitete stimmungsgewaltig das Narrengericht über Julian Christ. Die Anklage führten die Bleichhexen, die vier schwere Vergehen ausgemacht hatten. Nachdem Prinzessin Denise I. und Prinz Patrik I. ihr Urteil gesprochen hatten, blieb dem Schultes der Pranger nicht erspart. Für die gekonnte musikalische

Begleitung sorgte eine Abordnung der Bleichsprenger. Auch ein Tanz der Kinder des Kiga Fliegenpilz und eine große Polonaise sorgten für prächtige Stimmung unter den vielen kostümierten Narren auf dem vollbesetzten Rathausvorplatz. Zu guter Letzt verkündeten die Bleichhexen ihr diesjähriges Motto „Hexen bauen Brücken“, denn sie wünschten sich eine Fußgängerbrücke vom Katz’schen Garten zur Altstadt. ■



Fotos: Stadt Gernsbach



Gemeinschaftsausstellung im Rathaus Gernsbach

Intuitionen in Farbe und Form - das versprechen die Bilder der Künstler Brigitte Forcher und Volker H. Kirst aus Ötigheim, die ab Sonntag, 25. Februar, im Rathaus zu sehen sind.

Brigitte Forcher malt seit frühester Jugend. Als Autodidaktin beschäftigt sie sich immer mit Farben und Formen und um sich in der Malerei weiterzuentwickeln, experimentiert sie mit verschiedenen Stilrichtungen. So sind vom Bleistift-Portrait über Öl und Aquarell viele Bilder in verschiedenen Stilen entstanden. In den letzten Jahren hat sie die Acryl-Farben für sich entdeckt, mit denen sie vielseitige Werke wie zum Beispiel Collagen, Strukturbilder und Mischtechniken gestaltet.

Auch Volker H. Kirst begleitet die Malerei sein Leben lang. Während seiner Studienzeitszeit war er Gasthörer an der Kunstakademie und außerdem Mitinhaber einer Künstler- und Studentenkneipe in Karlsruhe mit zahlreichen Kunstausstellungen. Seit seinem Umzug ins Badische im Jahr 2014 hat er sich wieder verstärkt mit der Malerei beschäftigt und mit verschiedensten Malmaterialien wie Öl, Acryl, Kohle und Bleistift experimentiert. Bei verschiedenen Kunstseminaren und Workshops im In- und Ausland hat er neue Impulse und Techniken kennengelernt und in seinen Werken umgesetzt. Beide Künstler sind Mitglied im Künstlerkreis Ötigheim und stellten ihre Bilder bereits in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen aus.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Gemeinschaftsausstellung im Gernsbacher Rathaus um 11.15 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister führt Theodor Kiffmeier, Vorsitzender



Werk von Brigitte Forcher.



Werk von Volker H. Kirst.

Fotos: privat

des Vereins ArtEttlingen e. V., in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Ronja Ramisch, Siegerin im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Die Ausstellung ist danach bis zum 13. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

PUPPENTHEATER

Hexenzauber

Zum Finale der Puppentheater-Winterreihe präsentiert das Happy End Figurentheater am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ für Kinder ab drei Jahren.

Das 45-minütige Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ ist ein Puppentheaterstück mit frecher Hexe, knuddeligem Drachen und kleinen Zaubereien. Lore hat einen dicken grünen Untermieter: Den Drachen Otto und der ist immer ziemlich hungrig.

Er frisst nicht nur Lores geliebte Blümchen, nein, er kann es nicht lassen, sogar einen richtigen Hexenbesen zu verschlingen. Das gibt Ärger!

Wo Hexchen Paula sowieso schon sauer ist, weil ihr das Zaubern dauernd daneben geht. Sie muss das Kräutlein Zauberfix finden. Ob Otto ihr dabei helfen kann?

Gespielt wird an einer Tischbühne (Häuschen mit Garten) mit einer frechen Handpuppen-Hexe und einem Klappmaul-Drachen zum Knutschen. Karten für das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ erhält man über das Kulturamt, bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de.

Der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. ■

Sperrung wegen Baumfällarbeiten

Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden im Februar im Stadtgebiet und in einzelnen Ortsteilen Baumfällarbeiten ausgeführt. Es ist zeitweise mit geringer Verkehrsbehinderung zu rechnen. Witterungsbedingt können keine genauen Tage für die Arbeiten bekannt gegeben werden. Betroffene Anlieger werden 72 Stunden vor der jeweiligen Maßnahme durch entsprechende Verkehrsbeschilderung informiert. Gemäß dem Gutachten der Baumkontrolle wird es unter anderem Fällungen im Kurpark auf Höhe der Konzertmuschel, auf der Murginsel und in der Hildastraße geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

„IRGENDWIE GEHT IMMER ALLES“

Asiatische Reiseerlebnisse von Georg Felsberg

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr in die Stadthalle ein zu einer Lesung von Georg Felsberg über „Wie der Biss einer Schlange“ und andere nicht immer heitere Erzählungen aus Asien.

Georg Felsberg, über dreißig Jahre lang Fernsehredakteur und Reporter in der ARD und für andere Sender, bereiste seit seiner Pensionierung nicht nur Indien, sondern auch zahlreiche Länder um den indischen Subkontinent herum wie Sri Lanka, Nepal, Bangladesch, Myanmar und Vietnam. Er reist allein, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Überlandbussen, mit der Bahn und oft zu Fuß. Er reist, wohin ihn die Neugier treibt, weit abseits der üblichen Touristenpfade und steigt aus, „wo's interessant ist“.

Interessant sind für Felsberg weder Bauten noch Naturdenkmäler, wie sie in Reiseführern propagiert werden. Ihm geht es primär um die Menschen, denen er begegnet. Er ist ihrer Mentalität auf der Spur. Was er dabei lernt und erfährt,



Georg Felsberg geht es nicht um Bauten oder Naturdenkmäler, sondern die Menschen in Südasien. Foto: privat

ist ein Einblick in das Leben fremder Menschen, die jenseits aller vermeintlichen Errungenschaften der Globalisierung ihr Leben zwar mehr schlecht als recht fristen müssen, aber dabei

freundlich, offen, hilfsbereit und voller Lebensfreude sind. Diese Erfahrung hat Felsberg bescheiden werden lassen und sie hat dazu geführt, dass er für sich das Motto in Südostasien fand: „Irgendwie geht immer alles“.

Von diesen Aufenthalten brachte Felsberg immer Geschichten mit, Alltagsgeschichten, Momentaufnahmen, Anekdoten. Er schreibt über einen Fluss, der sich wie ein gieriges Tier um die Erde schlingt im Delta von Bangladesch, über kleine lockende Tänze der Bhopa-Frauen mit grünen Augen für Kranke und Sterbende und über den Rattenfänger von Aizawl, der niemals lügt. Über Geflüchtete, Wahrsager, Heilige und Diebe. In der Kulturgemeinde liest er aus fünf Büchern mit über zweihundert Geschichten und neue Texte. Signalbilder werden den Erzählungen vorangestellt.

Der Erlös aus seiner Lesung und dem Verkauf von Büchern und CDs kommt dem Projekt „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Organisation Netz e. V.“ in Bangladesch zugute. ■

MULTIVISIONSSHOW IN DER STADTHALLE

"Alaska nach Feuerland": Thomas Meixner zu Gast

Beindruckende Bilder erwarten die Besucher am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. In der Multivisionsshow „Alaska nach Feuerland - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika“ vermittelt der Weltenradler Thomas Meixner seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Alaska und kurbelte 41.000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien. Viele Eindrücke, Fotos, Videos und Audioaufnahmen brachte der Weltenradler mit in seine Heimat nach Sachsen-Anhalt. In einem spannenden Vortrag möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam die "Neue Welt" zu besuchen.



Thomas Meixner radelte 41.000 Kilometer durch Nord- und Südamerika. Foto: privat

Karten gibt es im Vorverkauf im Kulturamt und bei allen anerkannten reservix-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zuzüglich Service- und

Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

Bürgerentscheid: Lenkungskreis hat sich konstituiert

Am 6. Februar hat sich der Lenkungskreis zum Bürgerentscheid zur Sanierung des Pfeleiderer-Areals konstituiert. Gemeinsames Ziel der Teilnehmenden ist ein fairer und transparenter Informations- und Dialogprozess bis zum Bürgerentscheid.

Der Lenkungskreis setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister, Vertretern der Verwaltung (beratend), je einem Mitglied der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat sowie zwei Vertretern der Bürgerinitiative Gifffreies Gernsbach (BIGG). Vier Bürgerinnen und Bürger beraten den Lenkungskreis. Den Vorschlag, vier „neutrale Bürger/-innen“ einzuladen, hat das Moderationsbüro suedlicht aus Freiburg eingebracht. Diese vier bürgerschaftlichen Vertreter sollen im Lenkungskreis Sichtweisen und Informationsbedürfnisse interessierter Bürgerinnen und Bürger in Gernsbach einbringen.

Aufgabe des Lenkungskreises ist es, die Verwaltung sowie das Moderationsbüro suedlicht bei der Konzeption und Umsetzung des Informations- und Dialogprozesses (inklusive Veranstaltungen, Broschüre etc.) hin zum Bürgerentscheid zu unterstützen. Der Lenkungskreis hat hierbei beratende Funktion. Er trifft keine inhaltlich-fachlichen Entscheidungen. Er sichert Transparenz und unterstützt einen fairen Informationsprozess. Er hilft bei der Klärung von Fragestellungen, die im Vorfeld des Bürgerentscheids wichtig sind, damit die entscheidenden Bürgerinnen und Bürger gut informiert ihre Stimme abgeben können. Zudem wird er eine geeignete Fragestellung für den Bürgerentscheid entwickeln und dem Gemeinderat empfehlen. Der Bürgerentscheid, so die gemeinsame Haltung der Teilnehmenden, soll Gernsbach nach vorne bringen, für Klarheit sorgen und dabei keinen Keil in die Bürgerschaft treiben. Der Lenkungskreis strebt konsensuale Ergebnisse an.

Der Lenkungskreis hat sich am 6. Februar eine Geschäftsordnung gegeben. Darin ist unter anderem eine Selbstverpflichtung enthalten: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten bewusst darauf, öffentliche Stellungnahmen zur Arbeit im Lenkungskreis abzugeben. Alle Presseverlautbarungen der Lenkungsgruppe erfolgen über suedlicht als neutrale Instanz, um eine sachliche Information der Öffentlichkeit sicherzustellen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist dem Lenkungskreis ebenso wichtig wie die Transparenz im Prozess. Die Ergebnisprotokolle der Lenkungsgruppe werden daher für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Dies erfolgt stets nach der darauffolgenden Sitzung, in der das Protokoll der vorangegangenen Sitzung verabschiedet wird.

Es sind derzeit zwei öffentliche Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger geplant, damit diese sich gezielt über das Vorhaben sowie über den Bürgerentscheid informieren können. Die erste Veranstaltung wird über den Sachstand und die „Planungsgeschichte“ sowie über den geplanten Bürgerentscheid informieren. Dazu werden externe Experten eingeladen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr in der Stadthalle statt. Eine zweite öffentliche Veranstaltung wird zeitnah zum Bürgerentscheid stattfinden und Raum zum Austausch von Argumenten, der vertieften Diskussion und zur Meinungsbildung bieten.



Der Bürgerentscheid zur Sanierung des Pfeleiderer-Areals soll Gernsbach nach vorne bringen, für Klarheit sorgen und dabei keinen Keil in die Bürgerschaft treiben.

Foto: Stadt Gernsbach

Zum Bürgerentscheid wird im Vorfeld eine Bürger-Informationsbroschüre herausgegeben, in der alle wichtigen Pro- und Contra-Argumente sowie Sachinformationen enthalten sein werden. ■

Erste Infoveranstaltung zum geplanten Bürgerentscheid

Am Dienstag, 27. Februar, findet in der Stadthalle um 19 Uhr eine erste Informationsveranstaltung zum geplanten Bürgerentscheid statt. Alle Bürgerinnen und Bürger in Gernsbach sind hierzu herzlich eingeladen. Die Stadt Gernsbach bietet somit allen Interessierten frühzeitig die Möglichkeit, sich über den geplanten Bürgerentscheid zur Sanierung des Pfeleiderer Areals zu informieren. Der Bürgerentscheid ist für die Zeit kurz vor oder kurz nach der Sommerpause geplant.

Die vom Lenkungskreis zum Bürgerentscheid mitvorbereitete Veranstaltung wird zum Hintergrund des geplanten Bürgerentscheids informieren und dabei auch die Planungshistorie erläutern. Vorgestellt werden sollen zudem die Ergebnisse eines Rechtsgutachtens, das prüft, inwieweit die Kosten einer möglichen Sanierung von den Verursachern übernommen werden müssen.

Zudem wird ein Fahrplan hin zum Bürgerentscheid vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, Experten zu befragen und gemeinsam in den Dialog zu kommen. Die Veranstaltung wird eröffnet von Bürgermeister Julian Christ. Die Gestaltung und Moderation übernimmt das Moderationsbüro suedlicht aus Freiburg. ■

Die Natur im Wandel der Zeit



Wunderschöne Bilder aus dem Murgtal und der näheren Umgebung zeigt Josef Kern am Mittwoch, 21. Februar, um 18.30 Uhr im MediClin Reha-Zentrum. Zu sehen sind in seiner Tonbildschau über die Natur im Wandel der Zeit zum Beispiel der Kurpark und die Altstadt in Gernsbach, die Dahlienschau in Bermersbach, der Rosengarten in Baden-Baden, Herbstbilder und Winter auf dem Kaltenbronn. Eintritt 3,50 Euro. ■ Foto: J. Kern

KINDERHAUS STAUFENBERG

„Kunterbunte Fasenacht“

Unter diesem Motto trafen sich die Krippen- und Kindergartenkinder des Kinderhauses Staufenberg in ihrem Narrenhaus zu viel Musik und Tanz.

Vorbei schaute mit Bärbel Ulrich auch eine närrische Dame aus dem „Sternen“ zu Staufenberg. Sie hatten für alle Süßigkeiten dabei. Die Erzieherinnen gaben sich für einen Tag geschlagen und setzten das Projekt „gesunde Ernährung“ im Kinderhaus aus, zumal auch viele Eltern

einen bunten Brunch für ihre Kinder vorbereitet hatten. Wie jedes Jahr übergab Bärbel Ulrich aus dem Erlös der Silvestertombola einen großzügigen Scheck an den Förderverein des Kindergartens.

Die Kinder bedankten sich mit närrischen Faschingsliedern. Der Vorschlag der Kinderhausleiterin Ruth Jost, das Geld für eine neue Forscherecke im Kinderhaus zu verwenden, stieß bei allen Narren auf einhellige Zustimmung. ■



Die Kinder freuen sich jedes Jahr auf den Besuch von Bärbel Ulrich. Foto: Stadt Gernsbach

KRÖTEN- SCHUTZZAUN

Hilfe gesucht

Jedes Frühjahr überqueren viele Amphibien die Staufenger Straße, um vom Träufelbachsee zum Hahnbach zu kommen und umgekehrt. Damit die Tiere nicht überfahren werden, wird am Samstag, 24. Februar, entlang der Straße wieder ein kleiner Schutzzaun aufgebaut.

Zum Aufstellen des Zauns werden wie immer Helfer gesucht, die bereit sind, einen Vormittag Zeit zu opfern, damit viele Tiere sicher über die Straße kommen.

Die Helfergruppe trifft sich ab 8 Uhr am Ende der Bebauung Casimir-Katz-Straße/Ortsausgang Gernsbach Richtung Staufenberg. Helfer sollten bitte Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk mitbringen.

Weitere Fragen beantworten gerne Stefan Eisenbarth (Telefon 651690) oder Sylvia Felder (Telefon 40688).

Die Gruppe würde sich sehr freuen, wenn sich die Helfer vorab anmelden, aber auch spontane Mitarbeiter sind willkommen, gerne auch (verkehrssichere) ältere Kinder und Jugendliche. Aus der Mitarbeit erwächst keine weitere Verpflichtung.



Ein Krötenpaar auf gefährlicher Wanderung. Der Schutzzaun entlang der Staufenger Straße rettet alljährlich vielen Amphibien das Leben. ■ Foto: privat

Antrittsbesuch von Bürgermeister Julian Christ

Im Rahmen seiner Antrittsbesuche bei den Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen hat Bürgermeister Julian Christ die Grundschule Scheuern besichtigt. Rektorin Ursula Fritsch stellte ihm die Schule bei einem Rundgang und in einem abschließenden Gespräch vor.

Rund 60 Kinder aus Scheuern und Lautenbach, darunter fünf Flüchtlingskinder, besuchen aktuell die Grundschule am Schwannweg. Für mehr als die Hälfte der Schüler besteht Betreuungsbedarf vor und nach dem Unterricht. Hatte zuvor der benachbarte evangelische Kindergarten diese Aufgabe allein übernommen, findet jetzt auch eine Betreuung in der Grundschule selbst statt. „Ein warmes Mittagessen gehört dazu“, verdeutlichte Ursula Fritsch den dringenden Wunsch der Schule nach einer Mensa. Überlegungen seien dazu im Gange, passende Räumlichkeiten gebe es.

Für ein weiteres Anliegen der Schulleitung ist Besserung bereits in Sicht, wie Christ mitteilen konnte. Die Stadt hat die Grundschule Scheuern für den Anschluss an das geplante Breitbandnetz des Landkreises gemeldet. Damit wird es künftig möglich sein, die im Bildungsplan verankerte Medienerziehung im vorgesehenen Umfang zu leisten.

Außer zu Unterrichtszwecken dient das Schulgebäude auch als Treffpunkt, Probe- und Veranstaltungsort für örtliche Vereine und Initiativen. „Ich finde es positiv, dass die Schule hier so etwas wie eine Dorfanlaufstelle ist“, meinte der Bürgermeister. Er dankte der Schulleitung für die Kooperation mit den Verei-



Rektorin Ursula Fritsch stellte Bürgermeister Christ die Schule vor.

Foto: Stadt Gernsbach

nen, die auch der Schule zugutekommt. So möchte der Verein „Dorfgemeinschaft 750 Jahre Scheuern“ mithelfen, den Außenbereich umzugestalten.

Zu den vielen weiteren Punkten, die beim Antrittsbesuch angesprochen wurden, zählte der Wunsch der Rektorin, ein gemeinsames Schulentwicklungskonzept für alle Gernsbacher Schulen zu erstellen. „Der Wille ist da“, betonte Bürgermeister Christ, der allerdings darauf verwies, dass die dringend nötige Ausweisung einer zusätzlichen halben Stelle in der städtischen Schulverwaltung derzeit im Gemeinderat keine Mehrheit finde. „Mir ist es wichtig, alle städtischen Einrichtungen persönlich kennenzulernen. Ich nehme die verschiedenen Anregungen und Anliegen gerne mit, auch wenn sich aus finanziellen Gründen nicht alles umsetzen lässt, was wünschenswert ist“, so Julian Christ abschließend. ■

INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN Netzwerk

Die Stadt Gernsbach beteiligt sich am Netzwerk „Neue Heimat Landkreis Rastatt“. Mit dem Zusammenschluss soll die Arbeit einer Vielzahl an Institutionen und ehrenamtlich tätigen Initiativen gebündelt werden, die sich im Landkreis Rastatt für die Integration von Flüchtlingen einsetzen.

Die konstituierende Sitzung findet am Donnerstag, 1. März, im Landratsamt statt. Für die Stadt Gernsbach wird die Integrationsbeauftragte Ines Reil ihre Kompetenzen und Erfahrungen in das Netzwerk einbringen.

„Wir sind in Gernsbach auch dank des hohen bürgerschaftlichen Engagements in Sachen Integration auf einem guten Weg“, erklärt Bürgermeister Julian Christ. „Ich begrüße die Initiative des Landkreises, die in diesem Aufgabenfeld tätigen Personen und Organisationen an einen Tisch zu bringen.“

Der Erfahrungsaustausch sowie die verstärkte Koordination der Arbeit kann allen Beteiligten nur von Nutzen sein“, so Christ. ■

Waldweg gesperrt wegen Holzerntearbeiten

Wegen Holzerntearbeiten kommt es im Rockertwald am Scheuerner Weg im Abschnitt Hengstberg bis Oberer Pfad ab sofort bis Ende Februar zu Behinderungen und Sperrungen. Der Scheuerner Weg ist ein beliebter Walking-, Jogging- und Wanderweg zwischen Brandeck/Scheuern und Hohleischparkplatz an der L 76 b. Umleitungen bzw. Umwege sind ausgeschildert. Die Bezirksleitung Gaggenau des Forstamtes im Landratsamt Rastatt bittet darum, die Absperrungen aus Sicherheitsgründen unbedingt zu beachten. Es wird auf die Wege gefällt und große Maschinen sind im Einsatz. Bei guter Witterung sind die Maßnahmen bis Ende Februar abgeschlossen. ■

KINDERTAGESSTÄTTE HILPERTSAU

Närrische Rockertstrolche außer Rand und Band

Über Fastnacht herrschte großer Bahnhof für die Rockertstrolche in der Kindertagesstätte Hilpertsau: Am Schmutzigen Donnerstag gaben sich die Brunnenbergheksen aus Reichental das erste Mal die Ehre und stürmten mit 35 Personen die Kita.

Im Gepäck hatten sie ihren Faschingswagen und unzählige Süßigkeiten für die Kinder. Gemeinsam wurde getanzt und gesungen, danach durften immer 25 Kinder zur Disco in die mobile Bauwagenbar und alle hatten viel Spaß.

Bereits traditionell besuchten am Freitag die Obertsroter Schlossbergteufel die Kinder. Mit ihren Schellen begleiteten sie den Körperteilblues der Kinder und auch Prinzessin Jana bezauberte mit ihrem Auftreten. Gerne nahmen die Kinder das Angebot an, die schwere Holzmaske auszuprobieren. Großen Spaß hatten die Kinder auch am Rollentausch, als alle Erzieherinnen die Masken der Schlossbergteufel trugen und so die Teufel die Macht über die Kinder übernahmen. Am Rosenmontag kam schließlich ein ganz besonderer Gast zu den Kindern: Clown Mimi alias Stefanie Ritter erfüllte sich und den Kindern einen Herzenswunsch und begeisterte mit ihrem Auftritt. Mimi hatte vergessen, sich anzuziehen,



Das waren tolle und lustige Tage für die Rockertstrolche in Hilpertsau. Foto: Stadt Gernsbach

doch mit Hilfe der Kinder und der Kanne konnte Mimi sich waschen und mit der

Banane Spaß machen. Zum Abschluss tanzten alle „So ein schöner Tag“. ■

KONZERT IM KIRCHL OBERTSROT

Motto von BitterGreen: Hören, was glücklich macht

Jedes Lied hat seine eigene Geschichte! Doch was steckt hinter den amerikanischen Songklassikern? Das erfahren die Besucher des Kirchls am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr auf unterhaltsame Art und Weise.

Die drei Vollblutmusiker von BitterGreen, allen voran die studierte und preisgekrönte Gitarristin Barbara Gräsle, haben die Songs in ein neues Gewand gekleidet und mit viel Liebe zum Detail neu arrangiert. Andreas Mack an Akkordeon und Cajón sowie Sänger Stephan Kalinke an Bass und Mandoline vervollständigen die originelle Besetzung.

Die Zuhörer tauchen bei diesem Konzert ein in die Stimmung und Atmosphäre der Songs der legendären Singer-Songwriter, wie James Taylor, Simon & Garfunkel oder John Denver. Sie hören Country-Klassiker



Die Band präsentiert Songklassiker und Geschichten, die dahinterstecken. Foto: BitterGreen

von Garth Brooks und den Westcoast-Sound wie etwa von den Eagles, deren Harmoniegesang BitterGreen perfekt beherrschen. Einlass eine Stunde vor Kon-

zertbeginn. Eintritt 8 Euro, Reservierung unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bitte eine halbe Stunde vor Beginn einlösen. Keine Sitzplatzgarantie. ■

Kreative Köpfe bei NWT-Projekten in der Klasse 10

Spaß am Experimentieren, an Technik, an Gruppenarbeit, am Bestaunen der Ergebnisse - das bietet das Profilfach NWT (Naturwissenschaften und Technik), das am Albert-Schweitzer-Gymnasium von Klasse 8 bis 10 jeweils vierstündig pro Woche angeboten wird.

Unterrichtseinheiten für Klasse 8 sind unter anderem Holzverarbeitung, für Klasse 9 Lebensmittelchemie und für Klasse 10 Automatisierung und Aeordy-

namik. Automatisierte Steuerelemente sind aus dem Alltag des 21. Jahrhunderts nicht mehr wegzudenken. Die Klasse 10 hat sich im ersten Halbjahr der Automatisierung durch Mikrocontroller verschrieben.

Nach einer sechswöchigen theoretischen Lernphase mit zusätzlichen praktischen Übungen an einzelnen Sensoren und Aktoren wurden unter der Leitung des NWT-Lehrers Georg Thome

in Gruppen von bis zu vier Schülern verschiedene Projekte realisiert. So entstanden zum Beispiel ein automatisiertes Fahrzeug mit Entfernungsmessern, eine selbstausbalancierende Platte, eine Design-Uhr mit Wortbild und ein Cocktail-Mixer (nur Säfte). Alltagstauglichkeit garantiert!

Faschingstreiben

Die aktive Veranstaltungsgruppe der SMV feierte zusammen mit der Unter- und Mittelstufe närrisch Fasching im Lichthof der Schule. Nach dem gelungenen Casino-Abend im Januar war dies die zweite große Veranstaltung im Jahr. Federführend bei der Organisation waren Mariam Abboud, Lysann Frühe und Julia Kleyböcker zusammen mit der Verbindungslehrerin Cornelia Moll. Unterstützt wurden sie von den Klassensprechern der Unter- und Mittelstufe.

Als Programmpunkte gab es die Wahl des schönsten Faschingskostüms - dieses Jahr ging der Preis an die Waldfee Paula Gerstenkorn (5b), ein Dance-Battle mit prominenter ASG-Jury und ein fünf Meter langer, beidseitig bestückter Tisch zum Schokokuss-Wettessen - der Sieger konnte bei der großen Zahl der Teilnehmer nicht mehr eindeutig bestimmt werden, aber den lachenden schokoladenverschmierten ASG-Faschingsfeierern war das in diesem Moment sicherlich nicht wichtig. ■



Kreative Köpfe (von links): Indira Karcher, Leticia Hohenschutz, Jonathan Framhein (10a) und Georg Thome mit ihrem „Hydropot“ - dem Cocktail-Mixer. Foto: ASG Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Bett, 140 x 200 cm, Wildeiche-Optik, Kopfstütze weiß abgesetzt, Rollrost, ohne Matratze; kleiner Fernseher "Daewoo", Bildschirmdiagonale ca.

50 cm, mit Fernbedienung, silberfarben, funktioniert einwandfrei, Telefon 6492991 ab 16 Uhr

2. Bücher aus privater Sammlungslösung, Nobelpreisträger Literatur, Geschichte, Technik, Forschung und mehr, über 100 Stück, Telefon 651670

3. Falлтür hellbraun, 200 x 90 cm; runder Holztisch, 90 x 60 cm, Telefon AB 656287

4. 14 verschiedene Tintenpatronen für Drucker "HP Photosmart CS 5180", Patronentyp 363, Telefon 650020

5. Jugendbett, 140 x 200 cm, Telefon 07083 9331517

WINTERLANDSCHAFT PUR

Wanderung zum Hochmoor



Der tief verschneite Winterwald bietet Ruhe und Erholung abseits der Alltagshektik. Foto: IZK

Die verschneite Landschaft der Murg- und Enzhöhen bietet für Körper, Geist und Seele Wintererholung pur. Das Infozentrum Kaltenbronn lädt am Samstag, 17. Februar, 14 Uhr, wieder zu einer Wanderung ins Moorgebiet am Kaltenbronn ein.

Mit Schwarzwald-Guide Brunhilde Volle geht es durch den Winterwald über Winterwanderwege in eines der Kaltenbronner Hochmoore. Die Widrigkeiten des Winters für Pflanzen und Tiere inmitten der faszinierenden Winterlandschaft, die Entstehung und der Schutz

der Hochmoore sind Kernthemen der geführten dreistündigen Wanderung. Die Veranstaltung ist für alle ab zirka zehn Jahren geeignet. Festes warmes Schuhwerk und warme Kleidung werden empfohlen. Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

Das Infozentrum mit Sonderausstellung „... und wenn der Wolf kommt? Alte Mythen und neue Erfahrungen“ ist von Mittwoch bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr geöffnet. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 15.02. - 21.02.2018 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Fifty Shades of Grey-Befreite Lust 2D: Täglich 18.00 und 20.00 Uhr Samstag nicht 18.00 Uhr Die kleine Hexe 2D: Täglich 16.00 Uhr Samstag bis Sonntag auch 14.00 Uhr	Criminal Squad Freitag 17.15 Uhr Samstag 18.00 Uhr Preview Sonntag 15.00 Uhr Wendy 2- Freundschaft für immer The Royal Ballet London Das Wintermärchen Live Mittwoch 28.02.2018 Demnächst bei uns Tomb Raider 3D Peter Hase
	Black Panther 3D: Donnerstag bis Samstag 14.30 Uhr Montag bis Mittwoch 16.30 Uhr Donnerstag bis Sonntag 17.15 Uhr/Freitag nicht Täglich 19.45 Uhr	www.kinocenter-germsbach.de

Einladung

Am Tag der offenen Tür stellt sich die Von-Drais-Gemeinschaftsschule durch eine Präsentationsreihe für Eltern und verschiedene Workshops für die Kinder vor. Besucher können zwischen zwei Startzeiten wählen: 11.15 oder 12.30 Uhr. Um optimal auf die unterschiedlichen Interessen einzugehen, werden Erwachsene und Kinder jeweils in kleinen Gruppen von Lehrkräften und Schülern zu den einzelnen Stationen begleitet. Mit einer offiziellen Begrüßung und weiteren Informationen zum Tag startet das Programm um 11 Uhr in der Aula. Foto: VDS



Foto: Artfoliophoto_iStockThinkstock

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 17./Sonntag, 18. Februar
Praxis Gommel,
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim,
Telefon 07245 805785

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Februar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Freitag, 16. Februar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Samstag, 17. Februar

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Sonntag, 18. Februar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Montag, 19. Februar

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Tel. 07224 991780

Dienstag, 20. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Mittwoch, 21. Februar

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820**

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Information und Beratung: Montag
bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 07222 5960576

SOLARSTROMSPEICHER

Vortrag

Über Technik und Auslegung von Solarstromspeichern spricht Diplomingenieur Günter Westermann am Dienstag, 20. Februar, um 19 Uhr im Seminarraum der Firma W-quadrat, Baccarat-Straße 39.

Derzeit gelten elektrochemische Speicher auf Basis von Lithium-Ionen als führende Speichertechnologie, um Strom von der eigenen Photovoltaikanlage auch nachts und an sonnenarmen Zeiten nutzbar zu machen.

Westermann geht in seinem Vortrag auf die Besonderheiten dieser Speicher ein, vermittelt technische Grundlagen und erläutert die Notwendigkeit einer ausgewogenen Auslegung.

„Wichtig für ein optimales Zusammenspiel von Photovoltaikanlage und Stromspeicher sind Bewertungsgrößen wie Eigenverbrauchsanteil, Autarkiegrad sowie der individuelle Strombedarf“, so Westermann.

Der Vortrag ist für Privathaushalte genauso interessant wie für Gewerbe, Industrie und Kommunen. Der Eintritt ist frei. ■

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Nachbarschaftshilfe,
Telefon 990479

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung.

E-Mail:
info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 17. /Sonntag, 18. Februar:

Irena Schäfer, Clemens Hildenbrand,
Sieglinde Kraft, Jasmin Melcher,
Olga Sotow, Wolfgang Heinrich,
Angelika Burkhart-Schillinger,
Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Blut geben - rettet Leben
Werden Sie Blutspender!
Ihr Deutsches Rotes Kreuz**



MURGTAL-TERMINE

Sonntag, 18. Februar

15 Uhr Puppentheater für Kinder „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ in der Stadthalle Gernsbach

16 Uhr spirituelle Kirchenführung in der Liebfrauenkirche Gernsbach anlässlich 775 Jahre Pfarreijubiläum mit Susanne Floss

Dienstag, 20. Februar

19 Uhr Vortrag über Solarstromspeicher mit Günter Westermann in der Firma W-quadrat Gernsbach

Mittwoch, 21. Februar

18.30 Uhr Tonbildschau über die Natur im Wandel der Zeit von Josef Kern im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Donnerstag, 22. Februar

19 Uhr Lesung „Wie der Biss einer Schlange“, asiatische Reiseerlebnisse von Georg Felsberg in der Stadthalle Gernsbach

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Sachbücher

Klare Kante * Jürgen Schwandt: Die besten Kolumnen

Diabetes * Die Ernährungsdocs: Mit der richtigen Ernährung Diabetes vorbeugen und heilen (mit über 70 Rezepten)

Fingerstempeln * Pia Pedevilla

Lieblingsbilder * Ina Mielhau: DIY-Projekte mit Fotos (viele Tipps für Bildtransfer)

Selbst gebaut für meinen Gemüsegarten * J. Russell / B. Russell: 30 DIY-Projekte für eine reiche Ernte

NEWSPAPER * Eva Neumann: Kreatives aus Zeitungspapier (Wohndeko, Accessoires & Geschenke)

Barnim Uckermark * Kristine Jaath: Unterwegs im Nordosten Brandenburgs

Lanzarote * Eberhard Fohrer: 18 Wanderungen und Touren (Michael Müller Verlag)

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Tel. 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 7/2018, 15. Februar

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 19. Februar 2018, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Besetzung der Stelle des Stadtarchivars
3. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018 und des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2018 sowie des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2018
4. Aberkennung der Ehrenbürgerwürde von Walter Buch
5. Zusammensetzung des Lenkungskreises "Pfleiderer-Areal"

6. Aufstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung "Nord West, 7. Änderung" im Bereich zwischen Weinbergstraße, Hans-Thoma-Straße und Albert-Einstein-Straße, Gemarkung Gernsbach
- Behandlung der Anregungen aus der Offenlage sowie Billigung des geänderten Entwurfs für die erneute Offenlage
7. Bauantrag zur Errichtung von elf Mehrfamilienhäusern (sieben Punkthäuser und vier Satteldachhäusern), Grundstücke Flst. Nr. 7118/12, 7118/13, 7118/14, 7118/15, Friedrichstraße und Diakonissenweg, Gemarkung Gernsbach
8. Änderung des Bebauungsplanes "Rechte Murgseite" im Bereich des Blumenweges, Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan "Rechte Murgseite, 16. Änderung - Blumenweg")

9. Erlass einer Satzung für ein besonderes Vorkaufsrecht "Rechte Murgseite, 16. Änderung - Blumenweg"
 10. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans "Rechte Murgseite, 16. Änderung - Blumenweg"
 11. Umnutzung eines Ladens, Grundstück Flst. Nr. 282, Hauptstraße 18, Gemarkung Gernsbach
- Zustimmung zur Ablösung von Stellplätzen nach § 37 Abs. 6 LBO
 12. Erweiterung Kindergarten Fliegenpilz
- Vergabe von Planungsleistungen
 13. Annahme von Spenden
 14. Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
- gez. Julian Christ
Bürgermeister

Landratsamt Calw
Flurneuordnungsstelle
Freudenstadt/Calw/Rastatt

Öffentliche Bekanntmachung

vom 5. Februar 2018

Unterlassen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat die 2. Änderung des Ausbauplans zum Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Zusammenlegung Enzklösterle (5. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Ausführungskosten) für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

(UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 3 a UVPG unterrichtet.

Die Unterlagen zur Vorprüfung können bis 16. März 2018 in der Flurneuordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt, Stuttgarter Straße 61, 72250 Freudenstadt, eingesehen werden. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder

zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Calw - Untere Flurbereinigungsbehörde, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3012) eingesehen werden.

gez. Dana Rehwald
Landratsamt Calw
- Untere Flurbereinigungsbehörde -

AUS DEN VEREINEN

Boulefreunde
Gernsbach



Vorstandswahlen

In der Mitgliederversammlung am Freitag, 23. Februar, im Gasthaus "Jockers", finden Wahlen zum Vorstand des Vereines statt. Um den Verein auch in den nächsten Jahren weiter voran zu bringen, ist die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben nötig. Daher möchten wir die Mitglieder auffordern, zahlreich an der Sitzung teilzunehmen und sich möglichst auch für die Übernahme einer Funktion bereitzuerklären.

1. Frauen Fußball Club



Futsalmeisterschaften

Die jüngsten des 1. FFC Gernsbach konnten bei den Futsalmeisterschaften in Ottersweier den 3. Platz erzielen. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen mussten sich die Mädels nur den übermächtigen Gegnern aus Sinzheim und Ulm geschlagen geben. Erfolgreichste Torschützin war Noelle Westermann mit fünf Treffern. Die Mädels fanden nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser ins Turnier und somit war das Trainerteam um Gerhard und Markus am Ende hoch zufrieden. Es wächst was heran beim 1. FFC.

Guggemusik
»Blechsprenger« Murgtal



Kampagne ist zu Ende

Eine tolle Kampagne ist leider schon zu Ende. Die Blechsprenger starteten traditionell im November mit einem Hüttenwochenende in die Kampagne und waren seitdem viel unterwegs. Bei einigen Bühnenauftritten wie zum Beispiel in Gernsbach, Forbach, Scheuern und Gausbach konnten wir das Publikum mit unserem bunten Programm begeis-

tern. Auch auf zahlreichen Umzügen in der Region wie zum Beispiel in Forbach, Reichental, Gernsbach und Ottenau waren wir lautstark mit dabei. Ein ganz besonderes Erlebnis für uns alle war sicher der Besuch des Nachtumzugs in Hornberg am Faschingssamstag gemeinsam mit den Stadthansele. Auch unser Flashmob in der Stadtbahn bleibt uns sicher unvergessen. Nun gönnen wir uns eine kleine Verschnaufpause, bevor wir mit dem Einstudieren des neuen Programms starten. Ganz nach dem Motto: Nach der Fasent ist vor der Fasent.



Die D-Jugend erzielte den 3. Platz bei den Futsalmeisterschaften.

Foto: FFC Gernsbach

Lust auf Guggemusik

Die kleinste Guggemusik im Murgtal möchte wachsen. Wer Lust und Interesse hat bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen, einfach einmal vorbeizuschauen. Vorkenntnisse und ein Instrument sind für den Einstieg nicht erforderlich. Bitte meldet euch vorab bei Natalie unter info@blechsprenger.de.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Winterwanderung

Ein Ziel der jungen Vorstandschaft des TCG ist es, die Mitglieder des Tennisclubs künftig auch in der Winterzeit häufiger zusammenzubringen, wenn die Platzanlage an der Badener Straße geschlossen ist. Umso mehr freut man sich daher über das Angebot von Iris und Wolfgang Dehn, die am Samstag, 3. März, für alle wanderbegeisterten Mitglieder eine gemeinsame Winterwanderung führen werden. Start ist um 14.30 Uhr am Clubhaus (nur bei gutem bzw. trockenem Wetter). Nachdem man gemeinsam draußen aktiv war, ist im Anschluss ab 17.30 Uhr im Clubhaus schon alles für einen gemütlichen Raclette-Abend vorbereitet. Für nur 15 Euro/Person darf nach Herzenslust geschlemmt werden. Für das Dessertbuffet sind Spenden willkommen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Bau eines neuen Kinderspielplatzes zugute. Für eine bessere Planbarkeit bittet die Vorstandschaft für den Raclette-Abend bis spätestens Samstag, 24. Februar, um Anmeldung über info@tcgernsbach.de oder persönlich bei Catharina Kübler.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Fitnesssport für Männer

Neueinsteiger willkommen

Der Turnverein Gernsbach bietet in seinem Sportprogramm immer dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Von-Drais-Schule (Eingang über Schulhof) Fitnesssport für Männer ab 30 Jahren an. Es sind noch Plätze frei. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Jetzt nach Fastnacht ist der richtige Zeitpunkt zum Hineinschnuppern. Das Training, das von Übungsleiter Jürgen Maisch geleitet wird, besteht aus einem Mix aus Ausdauer-, Kraft- und Koordina-

tionsübungen. Gezielte Gymnastik zur Stärkung der Muskulatur mit und ohne Hilfsmittel, Wirbelsäulen-Gymnastik, Dehnübungen zur Verbesserung der Elastizität, maßvolles Ausdauertraining zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und Koordinationsübungen sind Bestandteil der TVG-Männer-Fitness-Sportstunde. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum Trainingsabend bitte ein großes Handtuch mitbringen. Weitere Infos: TVG-Homepage www.turnverein-gernsbach.de oder unter Telefon 994079.

Wirbelsäulengymnastik

Noch freie Plätze

Der TV Gernsbach bietet immer donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik im Gymnastikraum der Stadionhalle an. Die nächste Übungsstunde findet am 22. Februar statt. Es sind noch Plätze frei. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt zum Hineinschnuppern. Nach einer kurzen Aufwärmphase werden die verschiedenen Körperregionen funktional gekräftigt. Mobilisierende und stabilisierende Übungen verbessern sowohl Körperhaltung als auch Flexibilität der Wirbelsäule. Erholende Dehn- und Entspannungsübungen runden das Programm ab. Bitte ein großes Handtuch zum Training mitbringen. Weitere Infos: TVG-Homepage www.turnverein-gernsbach.de.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 11. März, um 10.30 Uhr findet im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Obertsrot statt, zu der wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken, Bestellung des Protokollführers
2. Sportberichte Sportwart: Bogenreferent, Jugendleiter
3. Berichte: Schatzmeister, Kassenprüfer
4. Bericht Vorsitzender
5. Anträge zur Versammlung: Diese sind schriftlich mit Begründung bis Samstag, 3. März, beim Vorsitzenden Herbert Fritz, Dorfstraße 32 a, 76593 Gernsbach, einzureichen.
6. Entlastung der Vorstandschaft

7. Wahlen, zur Wahl stehen: 1. Vorsitzender, Schatzmeister, Geschäftsführer, Sportwart, Bogenreferent, Waffen- und Munitionswart, Damenreferentin, Kantinenwart
8. Bestätigung der Jugendleiter, des Jugendvertreters
9. Sport- und Veranstaltungstermine 2018
10. Wünsche und Anregungen

Sportverein
Staufenberg 1923



Selbstverteidigungskurs

„Lerne Dich zu verteidigen“! Unter diesem Titel bietet der Sportverein Staufenberg einen Selbstverteidigungskurs für Jungen und Mädchen ab zehn Jahren an. Im theoretischen Teil werden Fragen, wie „Wie beuge ich Gewalt vor?“, „Wie trete ich auf“ und „Wie löse ich Konflikte“ besprochen und im praktischen Teil erlernen die Kinder effektive Übungen und Techniken, um Angriffe abwehren zu können. Der Kurs findet am Samstag, 24. Februar, von 9.30 bis 13 Uhr in der Staufenberghalle statt. Kosten: 15 Euro SVS-Mitglieder/25 Euro Nichtmitglieder. Der Kurs wird von dem erfahrenen Kampfsporttrainer und Übungsleiter im Bereich Frauenselbstbehauptung/verteidigung, Siegmund Löffler geleitet. Anmeldungen/Infos bei Nicole Dernbach 0176 63231075 oder nicole.dernbach@t-online.de. ■



Foto: Andrew_Mayovskyy_iStockThinkstock

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 15. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff
"Gemeinsam, nicht einsam" - Weltreise mit Kurt Bartenschlager "Reise nach Kuba".

Freitag, 16. Februar

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit uns über einen Neustart des Kerzenziehens nachdenken wollen: Kerzen ziehen als ökumenisches Projekt (neues Konzept, wer könnte mitarbeiten und viele andere Überlegungen ...) Das Treffen findet um 19 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche im Blumenweg 15 statt. Nähere Informationen bei Dorothee Werner, Telefon 07204 294.

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche
Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc
(rumänischer Gottesdienst) Kontakt:
Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee,
Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Montag, 19. Februar

19 Uhr Sitzung Förderverein, Paulus-Saal

Dienstag, 20. Februar

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor,
Paulus-Saal, R. Peucker

Mittwoch, 21. Februar

9.30 Uhr Fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 22. Februar

15.30 Uhr Filmmittag, Paulus-Saal,
R. Scholz
19.30 Uhr Gemeindegemeinschaft "Gott - Vater, Sohn und heiliger Geist", Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Susanne
Schneider-Riede

16 Uhr spirituelle Kirchenführung in der
Liebfrauenkirche Gernsbach
anlässlich ökumenisches Jubiläum 775
Pfarrei in Gernsbach

Dienstag, 20. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 21. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Mitgliederversammlung/
Jahreshauptversammlung Kranken-
pflegeverein

19 Uhr Ältestenkreis

Seelsorge als Begleitung

Grundlagenkurs für Ehrenamtliche ab
März in Baden-Baden. Menschen begleiten,
schwierige Lebenssituationen bewältigen
helfen - engagieren Sie sich bereits
ehrenamtlich in diesem Bereich? Oder
erwägen Sie ein solches Engagement für
sich? Oder möchten Sie über sich selbst
und den Umgang mit anderen Menschen
in problematischen Situationen mehr
lernen? Dann sind Sie eingeladen zur
Teilnahme am Grundlagenkurs „Seelsorge
als Begleitung“, der im März in einer
Kooperation zwischen dem Zentrum für
Seelsorge in Heidelberg und dem
Evangelischen Kirchenbezirk Rastatt/
Baden-Baden beginnt. Der Kurs möchte
über eineinhalb Jahre hinweg Grundkennt-
nisse und -fertigkeiten vermitteln und
Mut machen, Menschen in schwierigen
Lebenssituationen und Notlagen zu
begleiten. Der Kurs beginnt am
Dienstag, 6. März, mit einem
unverbindlichen Informationsabend
von 18.30 bis 21.30 Uhr im
Gemeindehaus der Evangelischen
Paulusgemeinde, Jagdhausstraße 18,
76530 Baden-Baden. Um Anmeldung
wird gebeten bei der Kursleitung:
Pfarrer Jürgen Fobel, Telefon 0781
97065693, Juergen.Fobel@ekiba.de
Klinikseelsorgerin Petra Nußbaum,
Telefon 0152 09306741, petra.nussbaum@
ekibad.de.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790

E-Mail: pfarramt@kath-germsbach.de

Homepage: www.kath-germsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Spirituelle Kirchenführung

Am Sonntag, 18. Februar, um 16 Uhr
findet anlässlich "775 Jahre Pfarrei-
jubiläum" eine spirituelle Kirchenführung -
ein besonderes Angebot zur Fastenzeit -
in der Liebfrauenkirche Gernsbach
statt. Wie liebenswert ist deine Wohnung,
du Herr der Scharen! Ja, ein einziger Tag
in deinen Höfen ist besser als tausend
andere (Ps 84,2.11).

Wer dieser Erfahrung des Psalmbeters
nachspüren möchte als Einstieg in die
österliche Bußzeit, ist ganz herzlich zu
einem Besinnungsweg durch die Pfarr-
kirche mit Gemeindefreferentin Susanne
Floss eingeladen.

Nimm Dir Zeit - Gönn Dir Gott

Nächster geistlicher Abend am Mitt-
woch, 21. Februar, um 18.30 Uhr in der
Krypta in Obertsrot. Treffpunkt für Bil-
dung von Fahrgemeinschaften um 18.10
Uhr an der Liebfrauenkirche Gernsbach.

PGR-Sitzung

Am Donnerstag, 22. Februar, um 19.30
Uhr, PGR-Sitzung im St. Mauritiusheim
in Reichental

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, geistlicher Impuls
2. Verabschiedung des Protokolls der
Sitzung vom 29. November 2017
3. Kurzbericht aus den Gemeinden
4. Bericht aus dem Stiftungsrat
5. Bericht aus dem Dekanatsrat,
Haushaltsverabschiedung, Bericht
Kunstprojekt mit Flüchtlingsfrauen,
2. Vertreter für Dekanatsrat
6. Verabschiedung des Haushaltsplanes

- 7. Beauftragung Gemeindeteam Obertsrot-Hilpertsau
- 8. Sternwanderung - aktueller Stand, Jubiläumsjahr
- 9. Fronleichnam Organisation Obertsrot-Hilpertsau
- 10. Termine Veranstaltungen, nächste PGR-Sitzung
- 11. Verschiedenes

Wallfahrt 2018

Auf den Spuren des heiligen Bischofs Martin in Frankreich - Wallfahrt 2018 vom 27. August bis 1. September. Geistliche Reiseleitung Pfarrer Michael Keller. Preis pro Person im Doppelzimmer 749 Euro, Einzelzimmerzuschlag 160 Euro. Anmeldungen beim katholischen Pfarramt Gernsbach. Genauere Reisebeschreibungen liegen in den Kirchen aus und können unter www.kath-gernsbach.de heruntergeladen werden.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 17. Februar

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

11.30 Uhr Taufe von Kimberly Jade Karin Brigitta und Ashley Janine Melody Marietta Merz, Lena Baldes, Louis Baumgartner und Emma Simon

Dienstag, 20. Februar

16 Uhr heilige Messe im Murgtalwohnstift
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 22. Februar

15.30 Uhr heilige Messe im ASB am Hahnbach

Ausstellung mit Führung im LA8

Der Katholische Frauenbund lädt zum Besuch der Ausstellung in Baden-Baden mit einer Führung über den berühmten Bernauer Maler „Hans Thoma - Wanderer zwischen den Welten“ ein am Mittwoch, 28. Februar. Treffpunkt 13.50 Uhr Bahnhof Gernsbach. Anmeldungen bis Sonntag, 25. Februar, bei E. Bohnert, Tel. 7137.

Oasentage auf dem Abtsberg

Thema: „Achtsamer Umgang mit mir und anderen“ mit den Referentinnen Sr. M. Angelucia Fröhlich und Sr. M. Stefanie Oehler. Der Diözesanverband des KDFB Freiburg lädt alle interessierten Frauen zu diesem Oasenwochenende in Gengenbach vom 10. bis 11. März ein. Info und Anmeldung bis Montag, 26. Februar, unter Telefon 5822 und 4897.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

8.45 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

10.30 Uhr heilige Messe als Familiengottesdienst zum Hungertuch mit dem Thema „Ich bin, weil du bist - und du bist, weil wir sind“, mit der Band „Frühmessler Sinzheim“ mit Segnung zur Diamantenen Hochzeit von Robert und Helena Welsch

Montag, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

Mittwoch, 21. Februar

18.30 Uhr "Nimm dir Zeit - gönn dir Gott" geistlicher Abend mit Pfarrer Michael Keller in der Krypta

Kfd - Busreise nach Assisi

Am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr findet ein Informationsabend zur Busreise nach Assisi im Bernhardusheim statt. Auch Männer sind bei dieser Reise herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie sich gerne vormerken lassen bei E. Götz, Telefon 67351.

Qi-Gong-Kurs

Der Kurs beginnt am 20. Februar, 10-mal dienstags, um 18.30 Uhr im Bernhardusheim. Kosten für kfd-Mitglieder 80 Euro und für Nichtmitglieder 95 Euro. Informationen/Anmeldungen bei Roland Faitsch, Qi-Gong-Kursleiter, Telefon 0176 21583289, E-Mail faitsch@arcor.de.

Seniorentreffen

Am Mittwoch, 21. Februar, ab 14.30 Uhr findet ein Singnachmittag mit Rolf Kohler im Bernhardusheim bei Kaffee und Kuchen statt. Abholservice: Horst Hartmann, Telefon 504 29 oder im Pfarrbüro, Telefon 995790.

Weltgebetstag in Reichental

Die kfd Obertsrot fährt am Freitag, 2. März, zum Weltgebetstag nach Reichental. Treffpunkt 17.15 Uhr am Bernhardusheim. Anmeldung zur Bildung von Fahrgemeinschaften beim Vorstandsteam: R. Haitz, Telefon 7590, M. Carrara, Telefon 68568, E. Götz, Telefon 67351.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 22. Februar

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst in Gaggenau

Dienstag, 20. Februar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 21. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 15. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 17. Februar

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Freitag, 16. Februar

15.30 Uhr WGT-Vorbereitungstreffen im Pfarrhaus Langenbrand

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer A. Knebel

Montag, 19. Februar

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

Dienstag, 20. Februar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz
19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises in Forbach

Mittwoch, 21. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 22. Februar

15 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach ■



Foto: DovapiiStockThinkstock